

Mit wem kooperieren wir?

Die Familienstudie wird an zwei Standorten in Deutschland durchgeführt. Der Standort München kooperiert mit dem **Universitätsklinikum Heidelberg** als zweitem Studienzentrum.

Die übergreifende COMPARE-Studie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, in die unsere Studie eingebettet ist und in der weitere Fragestellungen zur kindlichen Entwicklung untersucht werden, findet an folgenden weiteren Standorten statt:

- **Philipps-Universität Marburg** (Prof. Dr. Hanna Christiansen und Prof. Dr. Kathleen Otto)
- **Universität Heidelberg** (Prof. Dr. Meinard Kieser)
- **Justus-Liebig-Universität Gießen** (Prof. Dr. Christina Schwenck und Prof. Dr. Rudolf Stark)
- **Ruhr-Universität Bochum** (Prof. Dr. Sarah Weigelt)
- **Technische Universität Dortmund** (Prof. Dr. Ricarda Steinmayr und Dr. Linda Wirthwein)

Was können wir Ihnen zusätzlich anbieten?

Neben einer professionellen Begleitung über die ersten 24 Lebensmonate Ihres Kindes erhalten Sie eine **Vergütung von 100 €**.

Während und nach der Studienteilnahme erhalten Sie außerdem auf Wunsch psychologische Unterstützung sowie professionelle Beratung zur Entwicklung Ihres Kindes.

Wer sind wir?

Die wissenschaftliche Leiterin der Studie ist **Prof. Dr. Corinna Reck**, Leiterin der Lehr- und Forschungseinheit Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters und Beratungspsychologie sowie der Hochschulambulanz der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Die Organisation und Durchführung der Studie übernimmt **Christian Woll (M.Sc. Psych.)**, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters und Beratungspsychologie der Ludwig-Maximilians-Universität München.



Herzlichen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, diesen Flyer zu lesen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer werdenden oder jungen Familie von Herzen alles Gute und freuen uns sehr, wenn Sie sich bei uns melden!



Eltern-Kind-Interaktion und kindliche Entwicklung

Aufruf zur Studienteilnahme für Familien mit Neugeborenen



Worum geht es?

Sich auf eine Schwangerschaft oder ein Baby einzustellen ist eine große Herausforderung. Es bedeutet eine komplette Umstellung des Lebens und wird von einer großen Bandbreite von Gefühlen begleitet. Viele Mütter erleben die Zeit der Schwangerschaft und die erste Zeit mit ihrem Baby als einen besonders schönen und bereichernden Lebensabschnitt.

Doch das ist nicht immer so. Nicht selten treten auch Erschöpfungsgefühle, Selbstzweifel und Traurigkeit auf. Manche Mütter haben das Gefühl, nicht genug für ihr Kind zu tun, von ihrem Kind abgelehnt zu werden oder sich nicht richtig über ihr Kind freuen zu können. Viele Frauen schämen sich für ihre Gefühle, weil sie dem gesellschaftlichen Bild der glücklichen Schwangeren und werdenden Mutter nicht entsprechen. Überschreiten Sorgen und Stimmungsschwankungen gewisse Maße, kann dies die Bewältigung des Alltags erschweren und die Beziehung zum Kind sowie die Beziehungen innerhalb der Familie belasten.

Was ist das Ziel der Studie?

Die Abteilung Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters der Ludwig-Maximilians-Universität München untersucht in dieser Studie Familien mit Kindern im Alter von drei Monaten. Im Mittelpunkt unseres Forschungsvorhabens steht der **Zusammenhang zwischen der Eltern-Kind-Interaktion und der kindlichen emotionalen und kognitiven Entwicklung** über die ersten beiden Lebensjahre. Hierbei interessiert uns vor allem der Einfluss psychischer Belastungen der Mütter rund um die Schwangerschaft und Geburt auf die Gesundheit der Kinder. Als Vergleichsgruppe untersuchen wir Familien, in denen die Mütter sich gesund und wenig psychisch belastet fühlen. Ganz besonders interessieren wir uns auch für die **Rolle der Väter und der innerfamiliären Beziehungen**.

Unser Ziel ist es, für betroffene Familien und ihre Babys spezifische Behandlungsmöglichkeiten zu entwickeln und anzubieten.

Dafür benötigen wir Ihre Hilfe!

Wer kann an der Studie teilnehmen?

An der Studie teilnehmen können

- Familien mit Kindern im Alter von 3 Monaten, deren Mütter psychische Belastungen während der Schwangerschaft oder rund um die Geburt erleben und
- Familien mit Kindern im Alter von 3 Monaten, deren Mütter sich gesund und wenig psychisch belastet fühlen.

Gerne können Sie schon vor dem dritten Lebensmonat Ihres Kindes Kontakt zu uns aufnehmen (auch während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt).

Wie kann ich an der Studie teilnehmen?

Bei Interesse an einer Studienteilnahme wenden Sie sich bitte entweder **telefonisch** an uns unter

Tel.: 089 / 21 80 – 72 530

oder schreiben eine **E-Mail** an

compare@psy.lmu.de

Wir beantworten Ihnen gerne zusätzliche Fragen und klären Sie über den weiteren Ablauf auf.

Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Studie: www.psy.lmu.de/pbi/compare

Wo finden Sie uns?

Die Termine finden in der **Psychotherapeutischen Hochschulambulanz für Kinder und Jugendliche** (Department Psychologie LMU, Leopoldstraße 44, 80802 München) statt.

Die **Psychotherapeutische Hochschulambulanz** liegt direkt im Münchener Ortsteil Schwabing. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns mit der U3 / U6, Haltestelle *Giselastraße*, Ausgang D Martiusstraße, oder mit dem Bus 154, Haltestelle *Giselastraße*.

